

(95) AB

B e s c h l u ß a n t r a g der FPÖ-Gemeinderäte Brigitte Reinberger, Kurth-Bodo Blind, Mag. Heidrun Schmalenberg betreffend elektronische Anzeigetafeln an der Alten und Neuen Donau eingebbracht in der Sitzung der Rechnungsabschlussdebatte am 23.06.2003 zur Geschäftsgruppe „Umwelt“

Wie Zeitungsmeldungen der letzten Tage zu entnehmen ist, sind gravierende Beeinträchtigungen der Wasserqualität (Würmer) der Alten und Neuen Donau aufgetreten. Da auch bei Hochwasser die Wasserqualität derart beeinträchtigt sein kann, dass ein Badeverbot ausgesprochen werden muss, sind wir für eine umfassende Information der Badegäste durch die Stadt. Es soll keinesfalls nur Wissenschaftern und Medien überlassen bleiben, ob sie diese Information an die Bevölkerung weitergeben oder nicht, speziell da in der Vergangenheit bereits eine gravierende Gesundheitsbeeinträchtigung der Badegäste aufgetreten ist. Allfällige Gefährdungen der Badegäste durch Insekten/Raupen sollten ebenfalls angezeigt werden. Es sind jene Teile der Alten und Neuen Donau anzuseigen, die davon tatsächlich betroffen sind.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden VON

MAGISTRAT DER STADT WIEN
abgelehnt

Eing.: 23. JUNI 2003

PAUL 28/6/2003 0001-KP/CAT

Geschäftsführer Landtag, Gemeinderat
Landesregierung und Stadtschulrat

An den Gewässern der Alten und Neuen Donau sollen (elektronische) Anzeigetafeln aufgestellt werden, auf denen die Wassergüte und- qualität angezeigt wird.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.

Johann Kurth *Elke Trummer*
Heinz Schmalenberg *Karl Hofbauer*
Brigitte Reinberger *Thomas Riedl*